Stellenausschreibung Wissenschaftliche Hilfskraft (19 Std/Woche) im DFG-Projekt **„Mash-Up-Medien. Perspektiven der Netzkultur im 21. Jahrhundert“ (Gebhard Rusch und Henning Groscurth)**

Für das Projekt „Mash-Up Medien“ suchen wir eine/eine Studierende(n) aus den Master-Studiengängen ‚Medien und Gesellschaft‘ oder ‚Medienkultur‘.

Wir erwarten vor allem Ihre Mitarbeit im sozialwissenschaftlich-empirischen Bereich. Sie erheben Daten im Kontext von Mash-Up Medien, führen Online-Befragungen und qualitative Interviews von Nutzern durch, werten diese aus und helfen damit, eine Typologie von Mash-Up Medien und Prosumer-Kulturen zu erstellen. Sie unterstützen uns zudem bei der Erstellung von Präsentation, Publikationen und Workshops.

Darüber hinaus ist uns ihre inhaltliche Mitarbeit sowie ihre kulturwissenschaftliche Expertise zu der Thematik Mash-Up Medien und Prosumtion sehr willkommen. Dazu zählen nicht nur digitale Online-Mash-Ups und Neue Medien, sondern auch damit verwandte künstlerische Praktiken innerhalb der Mediengeschichte wie Collage-, Schnitt- und Montagetechniken oder noch ganz andere Techniken des ‚transmedialen‘ Remixes. Auch der neuere Bereich der ‚software- und ‚modularity-studies‘ kann ein Forschungsfeld darstellen. Möglicherweise können Sie sich vorstellen, im Kontext eines dieser Themenbereiche zu promovieren.

Das Projekt beginnt vorrausichtlich zum 1. Oktober und wird mindestens 2 Jahre im Kontext des DFG-Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten“ gefördert. Weitere Informationen über das Programm „Mediatisierte Welten“ finden Sie im Netz unter <http://www.mediatisiertewelten.de/> Bitte senden Sie Ihre Fragen bzw. ihre Interessensbekundung an Henning Groscurth. (groscurth@fk615.uni-siegen.de)